

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des 200. Geburtstags von Frédéric Chopin erklingt im Orff-Zentrum München dessen Klaviersonate Nr. 3 in h-Moll, flankiert von Brahms' Vier Balladen op. 10 und Rachmaninovs 6 Moments musicaux op. 16. Der in Mailand geborene Pianist Pietro Massa studierte Klavier bei Aldo Ciccolini in Paris und Komposition bei Bruno Bettinelli in seiner Heimatstadt. Als gefragter Solist gab er bislang ca. 300 Konzerte in mehr als 20 verschiedenen Ländern. Neben der Pflege des klassisch-romantischen Repertoires beschäftigt sich Massa seit 2008 intensiv mit der italienischen Klaviermusik des 19. und 20. Jahrhunderts (Busoni, Castelnuovo-Tedesco, Zandonai, Dallapiccola). Seine umfangreiche Diskographie verzeichnet unter anderem auch Archiv-Entdeckungen und Weltersteinspielungen. Eine besondere Beziehung besteht zu Carl Orff: Pietro Massa promovierte 2005 an der FU Berlin mit einer Dissertation über *Carl Orffs Antikendramen und die Hölderlin-Rezeption im Deutschland der Nachkriegszeit* (Do, 25.3., 20 Uhr).

Carl Orffs Osterspiel *Comoedia de Christi Resurrectione* ist das einzige Werk des Komponisten, dessen Uraufführung eigens für das damals noch neue Medium Fernsehen konzipiert und auf diese Weise festgehalten wurde. Fernab jeglicher klischeehafter Verharmlosung spiegeln sich Wirken und Tod Christi in den Unterhaltungen der Wächter am Grab wider; dem stets präsenten, lauerten Teufel gelingt es trotz aller Versuche nicht, die Auferstehung zu verhindern. – Regie in diesem einzigartigen Filmdokument führt der damalige Darmstädter Intendant Gustav Rudolf Sellner, neben Wieland Wagner, Günther Rennert und Oscar Fritz Schuh einer der bevorzugten und meistgeschätzten Regisseure von Carl Orff (Do, 15.4., 20 Uhr).

Das Thema des 20. Pflingstsymposions München lautet »Warten«: »Das Symposion fragt nach der vermeintlichen Sinnlosigkeit des Wartens, dem leeren Zeit-Raum im Warten; der penetranten Forderung nach schnellen Lösungen auf allen Gebieten; den individuellen Ausprägungen des Wartens in Musik, Literatur und Film; dem zu schützenden Zeit-Raum für Schöpfungs-Prozesse; den Elixieren des Wartens« (Ulrike Trüstedt). Ziel der interdisziplinären Tagung ist der Meinungsaustrausch von Komponisten, Musikern, Wissenschaftlern und Vertretern der Gesellschaft. Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch eröffnet das Symposion; die Schirmherrschaft übernimmt Kulturreferent Dr. Hans Georg Küppers (Fr, 21. – So, 23.5.; aktuelles Programm unter [www.pflingstsymposion.de](http://www.pflingstsymposion.de)).

Dr. Thomas Rösch  
Direktor Orff-Zentrum München

Konzert, Filmvorführung und Veranstaltungen des Pflingstsymposions München 2010 im Veranstaltungssaal des Orff-Zentrums München, Kaulbachstraße 16 (U3/U6 Universität)

**Orff-Zentrum München**  
Staatsinstitut für Forschung  
und Dokumentation

Kaulbachstraße 16  
80539 München  
Telefon (0 89) 28 81 05-0  
Fax (0 89) 28 81 05-33  
[kontakt@orff-zentrum.de](mailto:kontakt@orff-zentrum.de)  
[www.orff-zentrum.de](http://www.orff-zentrum.de)

**Veranstaltungen**  
März/April/Mai 2010

**Konzert**  
**Filmvorführung**  
**Symposion**

Werke für Klavier  
Brahms, Chopin  
und Rachmaninow  
Comoedia  
de Christi  
Resurrectione  
Ein Osterspiel  
Pflingstsymposion  
München 2010  
Warten

**orff**  
zentrum  
münchen

Donnerstag, 25. März 2010, 20 Uhr

### Konzert

*Werke für Klavier von Johannes Brahms,  
Frédéric Chopin und Sergej Rachmaninow*

**Johannes Brahms** (1833-1897)  
Vier Balladen op. 10 (1854)

**Frédéric Chopin** (1810-1849)  
Klaviersonate Nr. 3 h-Moll op. 58 (1844)

**Sergej Rachmaninow** (1873-1943)  
6 Moments musicaux op. 16 (1896)

Pietro Massa, Klavier

Eintritt: Euro 14,00  
ermäßigt: Euro 8,00 (für Schüler, Studenten und Rentner)

Abendkasse eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung

Um Voranmeldung wird gebeten  
Telefon (0 89) 28 81 05-0  
Fax (0 89) 28 81 05-33  
kontakt@orff-zentrum.de

Donnerstag, 15. April 2010, 20 Uhr

### Filmvorführung

*Carl Orff: Comoedia de Christi Resurrectione  
Ein Osterspiel (1956)*

Fernsehinszenierung (Uraufführung),  
produziert vom Bayerischen Rundfunk 1956  
Der Teufel: Ernst Ginsberg  
1. Wacht: Franz Fröhlich, Heinz Kargus, Paul Kürzinger,  
Hans Reinhard Müller, Beppo Schwaiger, Hans Stadtmüller  
2. Wacht: Willy Anders, Hans Baur, Konstantin Delcroix,  
Walter Kohut, Wolf Petersen, Hans Pössenbacher

Chor des Bayerischen Rundfunks (Einstudierung: Kurt Prestel)  
Münchner Chorbuben (Einstudierung: Fritz Rotschuh)  
Ein Instrumentalensemble  
Musikalische Leitung: Karl List

Kamera: Günter Kropf  
Szenenbild: Franz Mertz  
Regie: Gustav Rudolf Sellner

Eintritt frei

Um Voranmeldung wird gebeten  
Telefon (089) 28 81 05-0  
Fax (089) 28 81 05-33  
kontakt@orff-zentrum.de

Freitag, 21. bis Sonntag, 23. Mai 2010

### Pfingstsymposion München 2010

*Warten*

**Freitag, 21. Mai 2010, 20 Uhr – Eröffnung**

Begrüßung: Dr. Thomas Rösch  
Eröffnung: Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch  
Eröffnungsvortrag: Pascal Dusapin  
Konzert: Werke von Pascal Dusapin

**Samstag, 22. Mai 2010**

Vorträge von Prof. Dr. Karl-Heinz Geißler, Dea Erwig,  
Prof. Dr. Hartmut Rosa (angefragt), Prof. Heiner Stadler  
Podiumsdiskussion mit Heribert Prantl (angefragt),  
Bettina Ehrhardt, Dea Erwig, Antoine Beuger,  
Prof. Dr. Karl-Heinz Geißler und Brigitte von Welser  
Moderation: Dr. Michael Günther (angefragt)

**Sonntag, 23. Mai 2010, 11 Uhr – Matinee**

Gregorianische Gesänge und Werke von Amelia Cuni,  
Antoine Beuger, Cornelius Cardew und Domenico Scarlatti  
Moderation: Wolf Loeckle

Aktuelle und nähere Angaben unter: [www.pfingstsymposion.de](http://www.pfingstsymposion.de)  
Das Pfingstsymposion München 2010 steht unter der  
Schirmherrschaft von Dr. Hans Georg Küppers, Kulturreferent  
der Landeshauptstadt München  
Veranstalter: Ulrike Trüstedt, München

Gesamtkarte: Euro 50,00 / 33,00  
ermäßigt für Studenten und Arbeitslose

Um Voranmeldung wird gebeten  
Pfingstsymposion München 2010  
Telefon (089) 272 18 56  
[ulrike.truestedt@pfingstsymposion.de](mailto:ulrike.truestedt@pfingstsymposion.de)  
[www.pfingstsymposion.de](http://www.pfingstsymposion.de)